

zu Tagesordnungspunkt 5.7

Fachbereich 66
66.11-133/120

26. April 2012
Sachb.: Frau Fischer
Tel.: 25 02

Stadt Braunschweig Fachbereich 10 - Zentrale Dienste Abt. Bezirksgeschäftsstellen	
Eing.:	02. Mai 2012
Gesch.-Z.	10 35
..... Anlagen	

Fachbereich 10
- 10.35 -

Anfrage des Stadtbezirksrates 120- Östliches Ringgebiet vom 16. April 2012

Anfrage

Neue Parkplätze

Da durch die Straßenbaumaßnahmen im Bezirk nach meiner Zählung insgesamt bis zu ca. 150 bis 200 Parkplätze wegfallen, wäre es zu begrüßen, wenn die Verwaltung neue Parkplätze im Stadtbezirk schaffen würde. Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Zwischen Matthäuskirche und Franzschem Feld befindet sich ein sehr breiter Fuß- und Radweg, hier könnten Parkplätze in Queraufstellung gebaut werden.
2. An der Ebertallee in Höhe Freie Turner Stadion bis zur Eisenbahnbrücke am rechten Fahrbahnrand (hier liegen noch alte Straßenbahnschienen), hier könnten Parkplätze in Längsaufstellung gebaut werden.
3. Ist es möglich an der Georg- Westermann- Allee durch Gespräche mit den Eigentümern der Parkplätze der Christopherusschule und des Marienstifts sowie des Westenmann-Verlags nachts in den Zeiten von 20:00 bis 6:00 Parkplätze für Anwohner bereit zu stellen.


Antwort der Verwaltung:

Bei allen Straßenbaumaßnahmen wird darauf geachtet eine möglichst ausgeglichene Parkraumbilanz zu erhalten. Wobei nicht alle Flächen auf denen vor dem Ausbau Fahrzeuge stehen auch reguläre Parkplätze vorhanden sind.

zu 1. und 2.: Wenn in diesen Bereichen Straßenbaumaßnahmen erfolgen werden Ihre Anregungen in die Planungsüberlegungen einbezogen.

zu 3. Auf Parkraum von privaten Eigentümern hat die Stadt Braunschweig keinen Zugriff. Private Eigentümer verwiesen bei ähnlichen Anfragen und ihre Ablehnung auf Probleme wie Vandalismus, Reinigung u. Rechtssicherheit.

In Kenntnis der Probleme des ruhenden Verkehrs wird seit längerem versucht ein Parkraummanagementkonzept für das östliche Ringgebiet zu erarbeiten. Erste Untersuchungen haben im Umfeld der Stadthalle statt gefunden. Es ist geplant in weiteren Bearbeitungsschritten den Untersuchungsbereich auszudehnen.

l.R.

Dr. Linnenberg